

Heimische Wildvögel

Wie werde ich Artenschützer?



Mit
**NISTKASTEN-
BAUANLEITUNGEN**
für verschiedene
Vogelarten!

INHALT

Vorworte	03
Artenportrait Blaumeise	04
Nistkasten Anleitung Höhlenbrüter	05
Artenportrait Rotkehlchen	06
Nistkasten Anleitung Halb-Höhlenbrüter	07
Artenportrait Garten-Baumläufer	08
Nistkasten Anleitung Baumläuferkasten	09
Artenportrait Mauersegler	10
Nistkasten Anleitung Mauerseglerkasten	11
Nistkastenpflege	12
Natürliche Nisthilfen	13
Winterfütterung allgemein	14
Winterfutter selbst machen	15
Insekten in Gefahr	16
Insekten-Pflanzen	17
Werde zum Insektenhelden	18



thyssenkrupp

06



12



14



18



VORWORTE



Liebe Kinder,

Artenschutz ist wichtig und er macht jede Menge Spaß! Gerade in der heimischen Vogelwelt lässt sich Erstaunliches entdecken und einfach beim Zuschauen schon viel über die Natur lernen.

Es ist spannend, die Singvögel zu beobachten, besonders in der Brut- und Aufzuchtzeit. Deshalb habe auch ich Nistkästen in meinem Garten und freue mich über jede neue Nisthilfe, die in unserer Stadt hinzukommt. Macht mit!

Euer Sören Link
Oberbürgermeister



Liebe Vogel-Freundin, lieber Vogel-Freund,

hast Du schon einmal eine Meise beim Nestbau beobachtet? Unsere heimischen Singvögel sind faszinierende Naturwunder – und viele brauchen unsere Hilfe.

Ob im Garten, auf dem Balkon oder in der Schule – Du kannst mithelfen und zu einem echten Artenschützer werden. Mit dieser Broschüre begleiten wir Dich dabei.

Viel Spaß beim Lesen, Basteln und Beobachten!

Deine Astrid Stewin
Zoodirektorin



Liebe Kinder,

habt ihr schon einmal darüber nachgedacht, wie jede einzelne Handlung im Alltag unseren Planeten beeinflusst? Die Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz sind nicht nur Schlagworte, sondern unsere Verantwortung für kommende Generationen. In der Sparkasse Duisburg möchten wir mit unserer Nachhaltigkeitsstiftung einen aktiven Beitrag leisten, um ökologische Herausforderungen zu meistern.

Ob im Verein oder im alltäglichen Leben – jeder von uns kann etwas tun, um die Welt ein Stück besser zu hinterlassen. Mit dieser Broschüre möchten wir euch zeigen, wie ihr zur nachhaltigen Entwicklung beitragen könnt. Seid dabei und entdeckt, wie einfach es sein kann, Verantwortung zu übernehmen. Viel Freude beim Entdecken, Mitgestalten und Verändern!

Euer Dr. Joachim Bonn
Vorstandsvorsitzender



Liebe Naturfreundin, lieber Naturfreund,

die Bedeutung von Singvögeln für unsere Umwelt ist groß – doch geeignete Brutplätze fehlen viel zu oft. Mit den Nistkästen, die Du in dieser Broschüre kennenlernst, können wir gemeinsam ihren Lebensraum schützen.

Die Nistkästen wurden mit viel Liebe und Sorgfalt in unseren Inklusionswerkstätten gebaut, wo Menschen mit unterschiedlichen Stärken zusammenarbeiten. Als thyssenkrupp Steel Europe AG verbinden wir Umweltschutz und soziale Verantwortung – für mehr Artenvielfalt und ein starkes Miteinander.

Jetzt bist Du dran: Entdecke, wie Du selbst aktiv werden kannst. Viel Freude beim Mitmachen wünscht

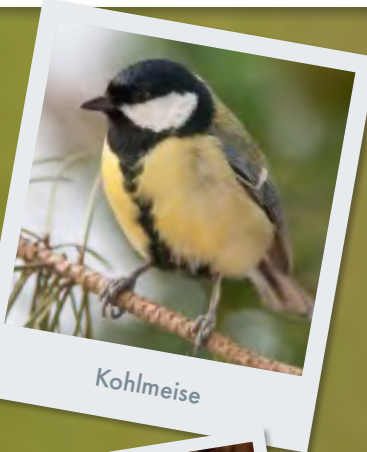
Dein Wilfried von Rath
Chief Human Resources Officer



BLAUMEISE

So sehe ich aus

Mich erkennst Du an meiner gelben Brust, meinem blauen Kopf und den weißen Wangenflecken. Mit etwa 10 Zentimetern bin ich etwas kleiner als meine Verwandte, die Kohlmeise. Wir werden oft verwechselt. Wer genau hinschaut erkennt, dass die Kohlmeise anders aussieht: Sie hat einen schwarzen Kopf und einen schwarzen Strich auf ihrer gelben Brust.



Kohlmeise



Eichenprozessionsspinner

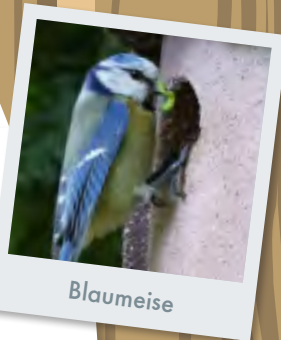
Schon gewusst?

- 1 Um von meinen Artgenossen auch bei dem ganzen Lärm in der Stadt gehört zu werden, singe ich innerhalb der Städte in einer höheren Tonlage als auf dem Land.
- 2 Ich bin der natürliche Feind des Eichenprozessionsspinners. Das ist ein Nachfalter, dessen Raupen in Eichen leben und Brennhaare auf dem Körper tragen. Bei Kontakt mit der Raupe können Menschen krank werden. Mir Blaumeise machen diese Brennhaare nichts aus. Im Gegenteil – ich füttere meine Jungvögel mit den Raupen. Bin ich in der Nähe, brauchen sich Menschen weniger Sorgen vor dem Prozessionsspinner zu machen.



Das fresse ich

Wir Blaumeisen fressen kleine Insekten, deren Larven und Spinnen. Im Winter ernähren wir uns von Samereien wie Nüssen und freuen uns über jeden Meisenknödel, der uns angeboten wird.



Blaumeise

Hier bin ich zu Hause

Besonders wohl fühle ich mich dort, wo Du viele Bäume und Sträucher findest – also zum Beispiel in Gärten, Parks oder Wäldern. Vielleicht hast Du mich dort ja schon einmal getroffen?



Eier Blaumeise

Das ist mein Nest

Ich niste gerne in kleinen Höhlen – deshalb gehöre ich in die Gruppe der Höhlenbrüter. In einem Nistkasten mit einem kleinen Einflugloch ziehe ich meine Jungvögel auf.



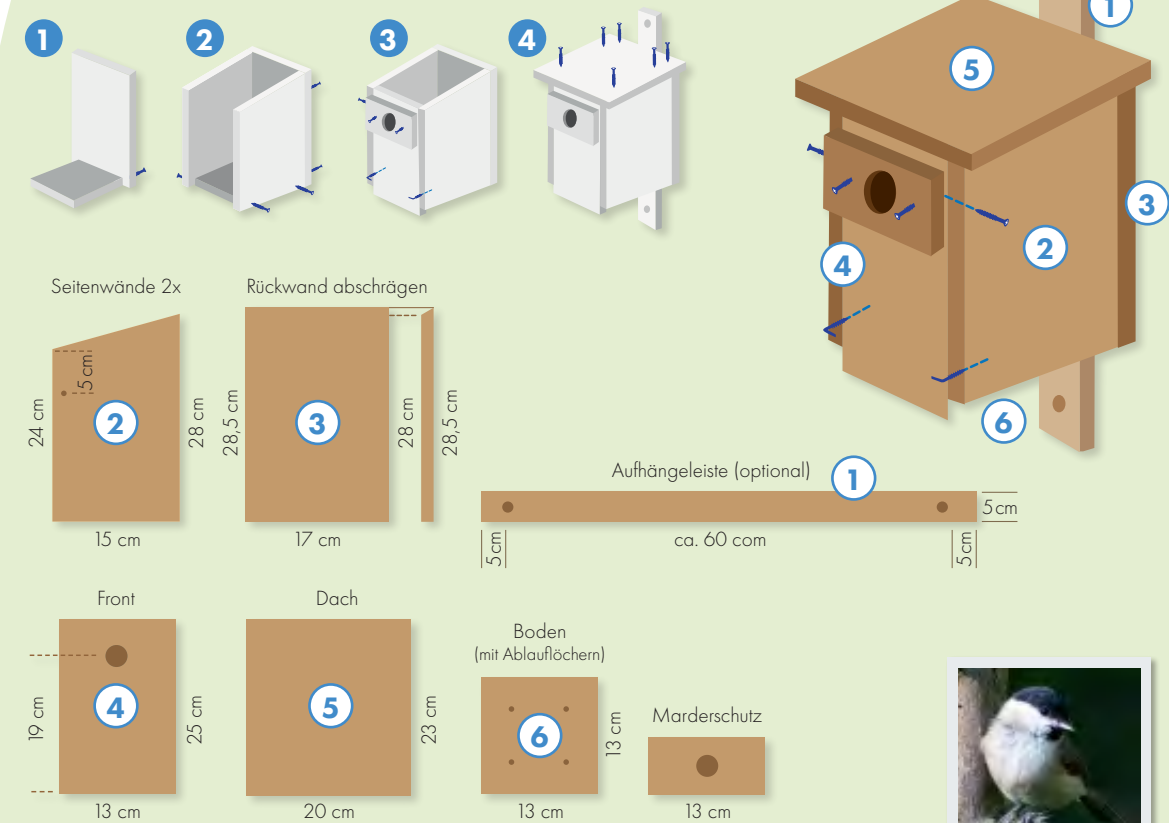
Blaumeise

Das bedroht mich

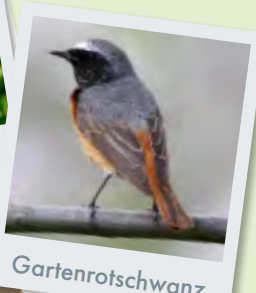
In aufgeräumten Gärten finde ich kein Futter. Deswegen helfen mir naturnahe Gärten beim Überleben. Dafür ist auch ein sicherer Nistplatz wichtig. Leider passiert es immer wieder, dass wir Meisen Opfer von freilaufenden Hauskatzen werden. Daher der Tipp: Lass Deine Hauskatze während meiner Brutzeit im Haus.

Das benötigst Du

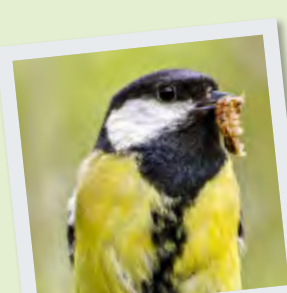
- Holzbretter witterungsbeständig, z. B. Lärche oder Eiche, in den unten angegebenen Maßen
- 20 Schrauben 3 × 35 mm oder 3 × 40 mm, Senkkopf
- optional 2 Ringschrauben 4 × 30 mm für die Aufhängung
- 2 Schraubhaken 4 × 30 mm für die Verriegelung der Front
- 2 Nägel für eine bewegliche Befestigung der Fronttür



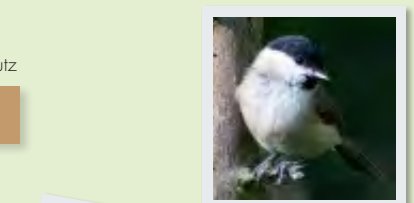
Gartenrotschwanz



Kohlmeise

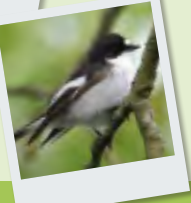


Hausspatz



Sumpfmeise

Trauerschnäpper



Schon gewusst?

Aus meinen Brutkästen kannst Du ganz leicht einen Lebensraum für eine Hausspatzen-Kolonie machen: Bohre ein 32 mm Loch als Einflugöffnung hinein. Da diese Tiere sehr gesellige Vögel sind und gerne in Gemeinschaft brüten, hänge einfach mehrere Kästen nebeneinander, z. B. unter einem Dachüberstand, auf. Die Hausspatzen werden sich freuen.



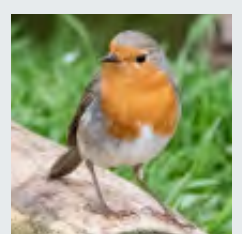
Nistkasten für meine Freunde

Auch andere Vogelarten sind Höhlenbrüter und freuen sich über geeignete Nistkästen. Du kannst den Meisenkasten leicht anpassen, damit auch andere Arten ein Zuhause finden. Dafür reicht es aus, das Einflugloch größer oder auch kleiner zu bohren:
Einflugloch $\varnothing$ 28 mm: Blaumeise, Sumpfmeise, Tannenmeise
Einflugloch $\varnothing$ 32 mm: Kohlmeise, Hausspatz, Haubenmeise
Einflugloch $\varnothing$ 34 mm oder oval: 48 mm x 32 mm: Trauerschnäpper, Gartenrotschwanz, Kleiber

ROTKEHLCHEN

So sehe ich aus

Mich erkennst Du sofort. Wir Rotkehlchen haben unseren Namen wegen des orange-roten Gefieders, das sich von der Stirn über die Kehle bis auf die Brust erstreckt. Auch wenn mein restliches Federkleid in einem schlichten braun-grau erscheint, bin ich ein echter Hingucker in jedem Garten.

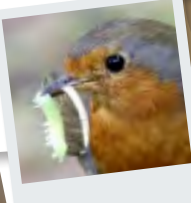


Das fresse ich

Mein Futter finde ich vor allem am Boden – neben Insekten, Spinnen, Würmern und Schnecken fressen wir Rotkehlchen auch gerne Beeren und andere Früchte.



Regenwurm



Hier bin ich zu Hause

Mich findest Du vor allem in Gärten, Parks und in Wäldern. Auch offene Landschaften mit nur wenigen Sträuchern gehören zu meinem Lebensraum, denn ich bin ein echter Anpassungskünstler.



Eier Rotkehlchen

Das ist mein Nest

Zum Brüten und Aufziehen meiner Küken fühle ich mich in kleinen halboffenen Höhlen besonders wohl. Deshalb nennt man mich auch 'Halbhöhlenbrüter'. Auch in dichten Hecken und in Sträuchern brüte ich. Dennoch freue ich mich über eine Nisthilfe in Form eines Halbhöhlenkastens. Hilfst Du mir?

Schon gewusst?

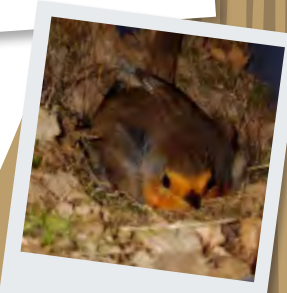
Wir Rotkehlchen haben besonders große Augen, mit denen wir auch in der Morgendämmerung gut sehen können.

Deswegen können wir schon früh am Morgen nach Futter suchen. Dann, wenn wenige andere Vögel aktiv sind.



Das bedroht mich

Wir Rotkehlchen werden immer weniger: Viele Hecken und Sträucher verschwinden. Deswegen wird es immer schwieriger, einen sicheren Nistplatz zu finden.



Das benötigst Du

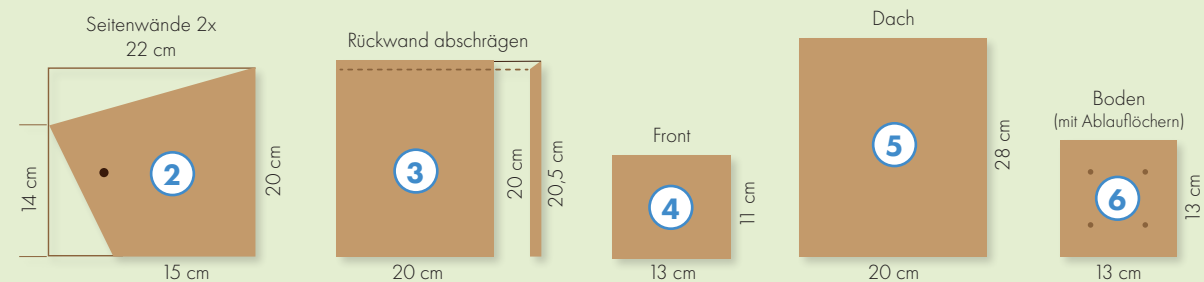
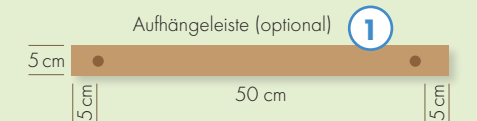
- Holzbretter witterungsbeständig, z. B. Lärche oder Eiche, in den unten angegebenen Maßen
- 14 Schrauben 3 x 35 mm oder 3 x 40 mm, Senkkopf
- optional 2 Ringschrauben 4 x 30 mm für die Aufhängung
- 2 Nägel für eine bewegliche Befestigung der Front



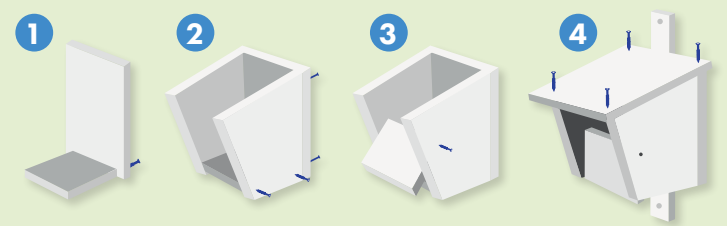
Nistkästen für Halbhöhlenbrüter

Da wir Rotkehlchen Halbhöhlenbrüter sind, hat unser Kasten eine sehr große Öffnung.

In klassischen Nistkästen mit einem Einflugloch brüten wir nicht. Hast Du einen Halbhöhlenkasten gebaut, hängst Du ihn am besten in einem ruhigen und vor extremen Witterungsbedingungen geschützten Bereich auf.



Hier geht's zur Bauanleitung – Viel Spaß beim Tüfteln!



Hausrotschwanz



Bachstelze



Zaunkönig

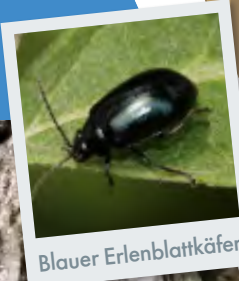


Grauschnäpper

Auch Zaunkönig und Co. sind Halbhöhlenbrüter

Auch andere Vögel sind Halbhöhlenbrüter und freuen sich über geeignete Nistplätze. Einer ist mein dunkler gefärbter Verwandter, der Hausrotschwanz. Auch der Grauschnäpper, die Bachstelze und der Zaunkönig nutzen einen Halbhöhlenkasten gerne als Brutplatz.

GARTEN- BAUMLÄUFER



Blauer Erlenblattkäfer



Kreuzspinne

So sehe ich aus

Ich bin klein und werde oft übersehen: Durch meinen braunen Rücken mit helleren und dunkleren Tupfen sehe ich Baumrinde ähnlich – und bin am Stamm und an Ästen von Bäumen bestens getarnt. Mein Schnabel eignet sich perfekt zum Stochern in Rinde. Er ist leicht gebogen und lang.

Das fresse ich

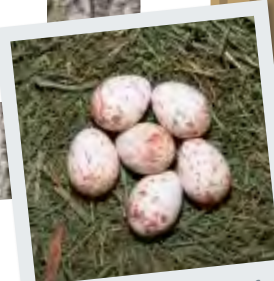
Ich suche mein Futter im Baum: Aus der Rinde picke ich mir Insekten und Spinnen. Im Winter stehen auch Samenreihen auf meinem Speiseplan.

Hier bin ich zu Hause

Wir Gartenbaumläufer fühlen uns in Laub- und Mischwäldern besonders wohl. Auch in Parks und Gärten mit altem Baumbestand sind wir zu Hause.

Das ist mein Nest

Ich brüte gerne hinter abstehenden Rindenstücken oder anderen ähnlichen Verstecken. Meine Nisthilfe ist deswegen ganz besonders und speziell auf meine Bedürfnisse angepasst. So ist das Einflugloch nahe dem Baumstamm an der hinteren Seite der Nisthilfe und nicht vorne.



Eier Gartenbaumläufer



Gartenbaumläufer

Schon gewusst?

Wegen meines Gefieders bin ich kaum von meinem Verwandten, dem Waldbaumläufer, zu unterscheiden. Aber mein kurzer und kräftiger Gesangs verrät mich.

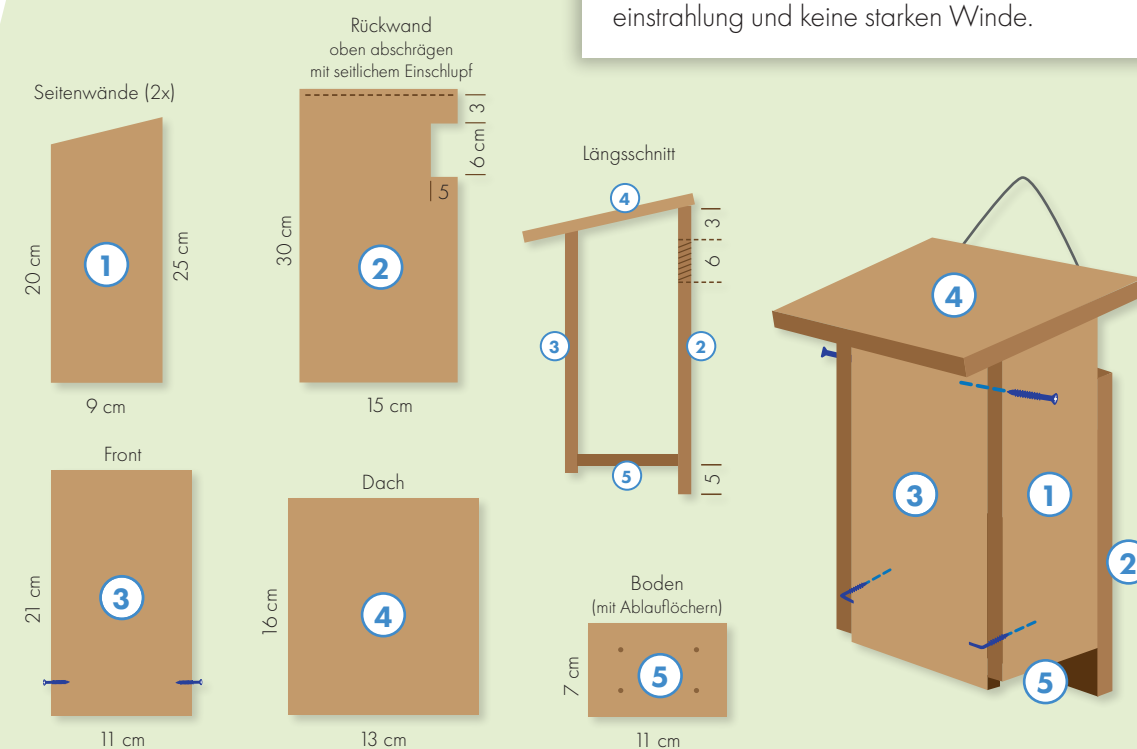


Das bedroht mich

Leider gibt es immer weniger alte, korkige Bäume – besonders in der Stadt. Doch die brauche ich, um mich wohlfühlen. Gibt es noch einige solcher Bäume in Deiner Nähe, wirst Du mich auch finden.

Das benötigst Du

- Holzbretter witterungsbeständig, z. B. Lärche oder Eiche, in den unten angegebenen Maßen
- 20 Schrauben 3 × 35 mm oder 3 × 40 mm, Senkkopf
- optional 2 Ringschrauben 4 × 30 mm für die Aufhängung
- 2 Schraubhaken 4 × 30 mm für die Verriegelung der Front
- 2 Nägel für eine bewegliche Befestigung der Fronttür



Waldbaumläufer



Waldbaumläufer

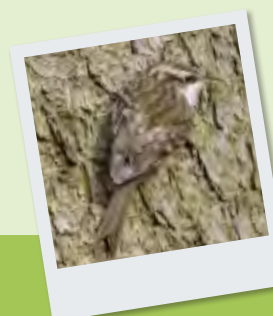
Baumläuferkasten

Wir Baumläufer sind, wie Meisen, Höhlenbrüter. Und dennoch haben wir ganz unterschiedliche Ansprüche an unseren Nistkasten. Denn das Einflugloch sollte am Baumstamm sein.

Am besten hängst Du den Kasten in einer Höhe von etwa 2 bis 3 Metern auf. Der Kasten muss vor extremen Witterungsbedingungen geschützt sein – das heißt: keine starke Sonneneinstrahlung und keine starken Winde.

Auch wir fühlen uns in diesem Kasten wohl

Mit einem solchen Kasten wirst Du auch meinem Verwandten, dem Waldbaumläufer, eine Brutmöglichkeit schaffen.



MAUERSEGLER

So sehe ich aus

Das Gefieder von uns Mauerseglern ist dunkelbraun gefärbt - nur die Kehle ist hell. Am Himmel erkennst Du uns an unseren schmalen, sichelförmigen Flügeln und unserem schrillen Flugruf.

Da wir Schwalben ähneln, werden wir häufig miteinander verwechselt.

Das fresse ich

Wir Mauersegler sind wendige Flieger und geschickte Jäger der Lüfte. Mit unserem Schnabel werden Insekten im Flug gefangen. Das Besondere ist: Wir fressen nur fliegende Insekten.

Mücke

Hier bin ich zu Hause

Unseren Brutplatz suchen wir meist an Gebäuden in Städten und Dörfern. Wir fühlen uns dort wohl, wo es Platz unter einem Dach oder in einer Mauerspalte gibt. Denn dort brüten wir.

Das ist mein Nest

Unsere Nester liegen hoch über dem Boden in Spalten von Mauern. Daher kommt auch der Name Mauersegler. Ein geschlossener Kasten mit Einflugloch oben am Haus angebracht gefällt uns daher sehr.

Eier Mauersegler

Das bedroht mich

Der Klimawandel ist mein Feind: In besonders heißen Sommern kommt es leider regelmäßig vor, dass es für meine Jungvögel am Brutplatz zu heiß wird und sie auf der Suche nach einem kühleren Ort vorzeitig aus dem Einflugloch fallen. Da sie aber noch nicht flugfähig sind, stürzen sie hilflos zu Boden. Auch unerwarteter Starkregen sorgt immer häufiger dafür, dass wir Mauersegler vom Himmel geregnet werden. Durchnässt und erschöpft liegen wir dann auf dem Boden und können nicht mehr von alleine starten. Zusätzlich sind Neubauten ein Problem: Hier finde ich kaum noch Nistmöglichkeiten. Deswegen brauche ich Deine Hilfe - schaffst Du mir einen Nistplatz?

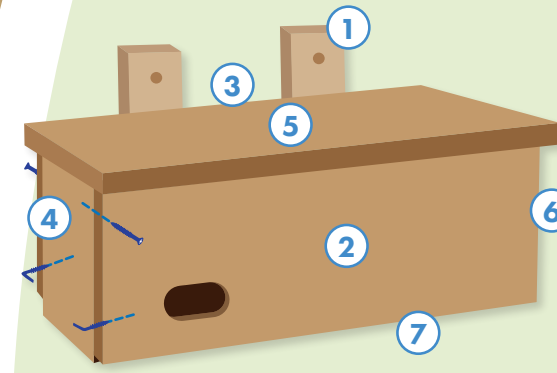
Schon gewusst?

Da wir nach unserer Überwinterung im Süden zu dem Platz zurückkehren, wo wir im Jahr zuvor gebrütet haben, ist der Erhalt unserer Brutplätze für uns Mauersegler sehr wichtig.

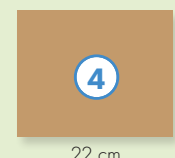
Junger Mauersegler

Das benötigst Du

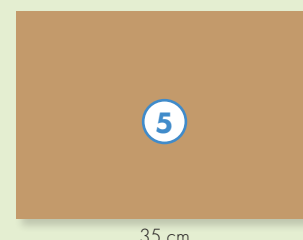
- Holzbretter witterungsbeständig, z. B. Lärche oder Eiche, in den unten angegebenen Maßen
- 20 Schrauben 3 × 35 mm oder 3 × 40 mm, Senkkopf
- optional 2 Ringschrauben 4 × 30 mm für die Aufhängung
- 2 Schraubhaken 4 × 30 mm für die Verriegelung der Front
- 2 Nägel für eine bewegliche Befestigung der Fronttür



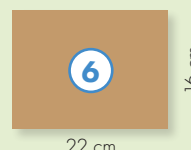
Seitenwand



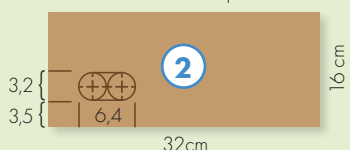
Dach



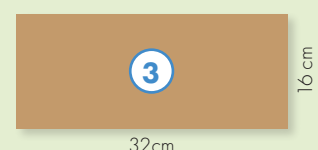
Seitenwand



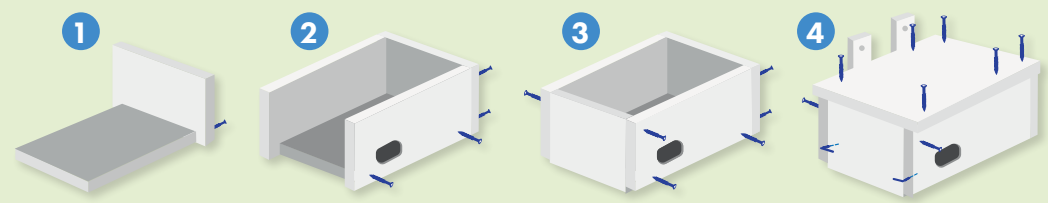
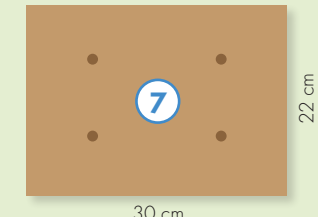
Front mit Einschluflloch



Rückwand



Boden (mit Ablauflöchern)



Mauerseglerkasten (massiv)

Mehlschwalbe

Wir Mehlschwalben werden häufig mit Mauerseglern verwechselt. Unser Nistplatz ist allerdings ein anderer. Wir bauen unsere Nester gut sichtbar an die Fassade von Häusern. Dafür benutzen wir Lehm, den wir aus Lehmputzen sammeln. Leider finden wir diese immer seltener. Durch eine künstlich gefertigte Nisthilfe, die sich kaufen lässt, kannst Du uns helfen.

Übrigens: Sollten Dich die Kotreste unter den Nestern stören, kannst Du einfach ein Brettchen unterhalb des Nestes installieren - dies fängt den Kot auf und die Fassade bleibt sauber.

Einziger Kastentyp

Nistkästen für uns Mauersegler sind genau auf unsere Bedürfnisse abgestimmt. Manchmal nutzen aber auch andere Arten, wie Hausspatzen, Kohlmeisen oder auch Hausrotschwänze, unsere Nistkästen.

Koloniebrüter

Wir Mauersegler lieben es gesellig - am besten hängt Du gleich mehrere Nistkästen nebeneinander auf.

Mauersegler

SO PFLEGST DU EINEN NISTKASTEN RICHTIG



Eier Hausspatz

Damit Dein Nistkasten lange hält und viele Jahre lang als Brutplatz genutzt werden kann, braucht er etwas Pflege. Hier einige Tipps, wie ein Nistkasten in Schuss bleibt.

Aufhängen

Alles beginnt mit dem Aufhängen der Nisthilfe. Der ideale Zeitpunkt dafür ist der Herbst. Denn in kalten Winternächten können sich Tiere hierin gut verstecken und den Kasten zum Schlafen nutzen. Natürlich ist auch ein Aufhängen bis Ende Februar möglich. Dann haben die Vögel immer noch ausreichend Zeit, die neue Nistmöglichkeit zu finden und das Nest vorzubereiten.



Junge Rotkehlchen

Reinigung des Nistkastens

Zum Herbst sollte die Nisthilfe kontrolliert werden. Nutze dafür Einweghandschuhe. Das alte Vogelnest kann auf den Kompost oder in die Biotonne. Ist der Kasten geleert, wird er mit etwas warmen Wasser und einer Bürste gereinigt.



Erneutes Aufhängen nach der Reinigung

Ist alles gereinigt, wird der Kasten an der gleichen oder einer anderen geeigneten Stelle aufgehängt und wird wieder ein sicherer Ort für die nächste Generation Jungvögel sein.



Junge Kohlmeisen



Junge Blaumeise



NATÜRLICHE NISTHILFEN

Nistkästen sind eine Möglichkeit, heimischen Wildvögeln zu helfen.

Allerdings gibt es einige Vogelarten, die andere Nistgelegenheiten brauchen und die keine Nistkästen nutzen.

Was kannst Du tun?



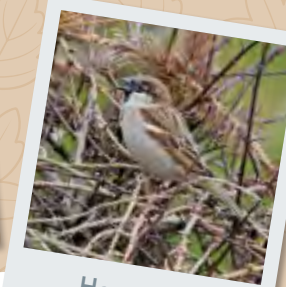
Klappergrasmücke



Amsel



Buchfink



Hausspatz

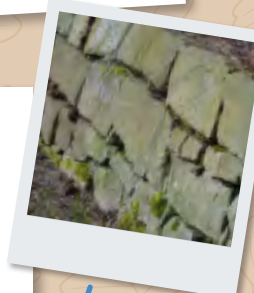
Heimische Heckenpflanzen

Hecken aus heimischen Pflanzen (Weißdorn, Hainbuche, Schlehe, Kornelkirsche) bieten vielen Wildvögeln einen Lebensraum. Hier können sie sich verstecken, finden Nahrung und brüten.

Zu ihnen gehören beispielsweise Amseln, Buchfinken und Klappergrasmücken. **Unser Tipp:** Pflanze Hecken an Deinen Zaun. Sie sind Sichtschutz und Lebensraum zugleich.

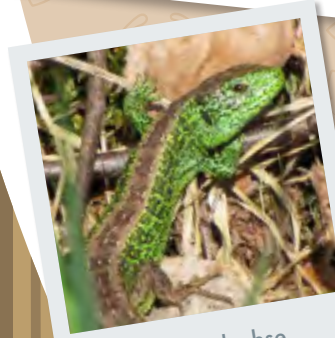
Reisighaufen

Aufgeschichtete Zweige? Das ist ein toller Lebensraum für heimische Tiere. Neben Wildvögeln finden im Reisighaufen auch Insekten und Igel ein Zuhause. Und uns Menschen stört dieser in einer Ecke des Gartens nicht.



Trockenmauern

Zwischen den Steinen in Trockenmauern befinden sich kleine Nischen. Sie sind gute Verstecke für Vögel, Insekten und sogar Eidechsen. Darüber hinaus sind sie ein echter Hingucker.



Zauneidechse



Waldeidechse

Tannenzweige

Noch etwas Tannendeko vom Winter übrig? Super! Auch mit kleinen Zweigen, die Du leicht gebogen an einer Mauer fixierst, entsteht schnell und einfach eine Versteck- und Brutmöglichkeiten.



Blaumeise

AUFGEPASST! VOGELFUTTER IM WINTER



Hausspatz

Schwanzmeise

So hilfst Du Vögeln im Winter

Während einige Vögel, wie Kuckuck, Mauersegler & Co., den kalten Winter lieber im Süden verbringen, bleiben andere Arten bei uns.

So profitieren Blaumeise, Rotkehlchen, Stieglitz & Co. von bereitgestelltem Futter.

Im Winter sind die Bäume kahl, die Böden gefroren und manchmal liegt Schnee. Wildvögel können es dann schwer haben, denn Samen, Insekten und Beeren gibt es nur noch wenige.

Futterhäuschen und Futterknödel können ihnen bei der Futtersuche helfen. Doch Achtung, es gibt einiges zu beachten.



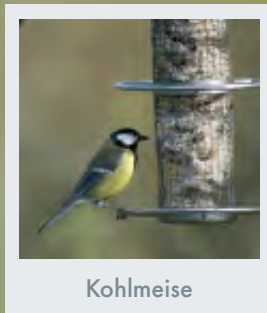
Eichelhäher

Auf die Zusammensetzung kommt es an!

Gerade zum Winter wird in vielen Geschäften Vogelfutter angeboten. Aber, gut gemeint ist nicht gleich gut gemacht: Zwar sind einige Mischungen auf die Bedürfnisse unserer heimischen Wildvögel abgestimmt, doch insbesondere das sehr günstige Winterfutter ist häufig ungeeignet. In diesem Futter sind Bestandteile, die sogar schädlich sein können. Achte daher zum Beispiel darauf, dass möglichst keine Erdnüsse im Winterfutter sind und auch nur wenig Weizenkörner angeboten werden.

Im Winter füttern, im Sommer gärtnern!

Wenn Du Vögel im Winter fütterst, ist es wichtig, ihnen auch im Frühjahr – also zur Brutzeit – zu helfen. Und das geht so: Statt des Aufhängens von Futter helfen insektenfreundliche Pflanzen. Ob im Garten, auf der Terrasse oder dem Balkon – Insekten brauchen Futterpflanzen zum Leben. Und Insekten stellen wiederum eine sehr wichtige Nahrung für Jungvögel dar. Wer Insekten Lebensraum schafft, hilft somit gleichzeitig Vögeln. Wertvolle Tipps hierzu findest Du ab Seite 18.



Kohlmeise



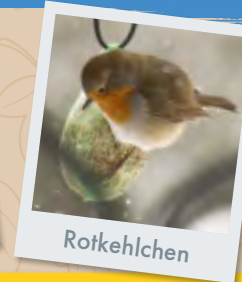
Gimpel



Blaumeise



Blaumeise



Rotkehlchen

WINTERFUTTER FÜR VÖGEL

Meisenknödel selbst gemacht!

Das benötigst Du

- Ungesalzenes Fett (z. B. Kokosfett, bitte aus Naturschutzgründen kein Palmfett).
- Etwas Öl (Sonnenblumen- oder Rapsöl).
- Sonnenblumenkerne, Hanfsaat, gehackte Nüsse und weitere Sämereien.
- Topf und Löffel.
- Förmchen zum Einfüllen (z. B. halbe Kokosnüsse, Tassen, Silikonförmchen).
- Dickere Kordel und einen kleinen Stock zum Aufhängen.

Und So geht's:

- Erhitze das Fett in einem Topf. Wenn es geschmolzen ist, rühre Sonnenblumenkerne, Hanfsaat & Co. ein.
- Um die Masse geschmeidiger zu machen, füge etwas Pflanzenöl hinzu.
- Fülle die Mischung in ein Förmchen, eine Tasse oder eine halbe Kokosnuss.

- Binde einen kleinen Stock um eine Kordel und stecke ihn in die flüssige Futtermasse.
- Lasse das Futter aushärten und hänge es im Garten oder auf dem Balkon auf. Durch den kleinen Ast hält das Futter besser und die Vögel können beim Fressen sitzen. Achte bitte darauf, dass Du einen genügend großen Abstand zu Fenstern einhältst und die Knödel so positionierst, dass freilaufende Katzen und Ratten möglichst nicht an diese herankommen.



TIPP

Je mehr verschiedene Samen Du in den Knödel gibst, desto mehr Vögel fressen von Deinem selbstgemachten Winterfutter.

Das benötigst du

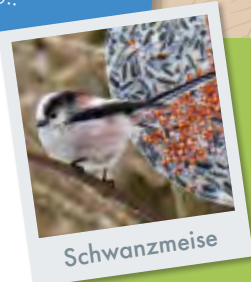
- Ein Vogelhäuschen
- Leinsamen & Co
- Verschießbare Dose
- Eine fertige Futtermischung oder Sonnenblumenkerne (am besten ohne Schale)
- Hanfsaat
- Eine Schüssel
- Einen Löffel

Und so geht's

- Stelle das Vogelhäuschen an einen geschützten Ort.
- Mische Sonnenblumenkerne, Hanfsaat & Co oder eine Fertigmischung in einer Schüssel.
- Verteile zwei Esslöffel Futter im Häuschen.
- Lagere das restliche Futter in einer verschließbaren Dose.
- Haben die Vögel ihren neuen Futterplatz gefunden, kannst Du mit dem vorbereiteten Futter immer wieder auffüllen.

Dieses Futter kommt ins Vogelhäuschen

Du hast ein Vogelhäuschen? Prima! Viele Vögel freuen sich über das Angebot. Wichtig ist, dass Du das passende Futter in das Häuschen füllst. Besonders eignen sich fertige Saatenmischungen aus dem Fachhandel oder eigene Mischungen aus Sonnenblumenkernen, Hanfsaat, Leinsamen & Co..



Schwanzmeise

OHNE INSEKTEN KEINE VÖGEL

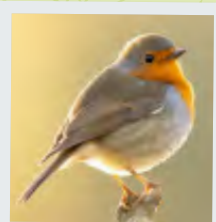
Mit Deinem Nistkasten hilfst Du den Wildvögeln bei der Brut.

Sind die kleinen Vögel dann aus dem Ei geschlüpft, haben die Eltern alle Flügel voll zu tun, ihre Jungvögel zu versorgen. Immer wieder müssen sie das Nest verlassen und Nahrung für ihren Nachwuchs suchen – diese besteht in erster Linie aus tierischer Kost: Raupen, Käfer, Spinnen, Larven und vieles mehr wird benötigt, damit die Kleinen groß werden.

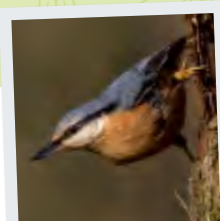
Doch: Wegen des Einsatzes von Insektengiften, des Klimawandels und weil viele Gärten nicht naturnah gestaltet sind, werden die Insekten immer weniger und die Vogel-Eltern finden immer weniger Nahrung. **Jetzt bist Du gefragt:** Durch das gezielte Pflanzen von insektenfreundlichen Stauden hilfst Du dabei, die Insekten zu schützen. Denn: Insektenschutz ist auch Vogelschutz.



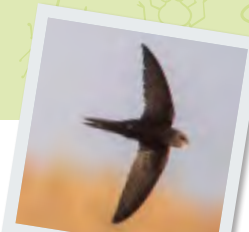
Blaumeise



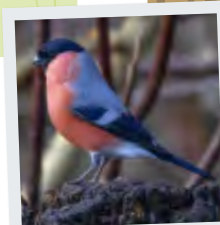
Rotkehlchen



Kleiber



Mauersegler



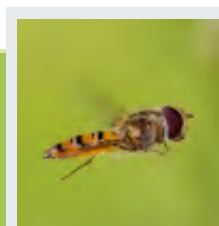
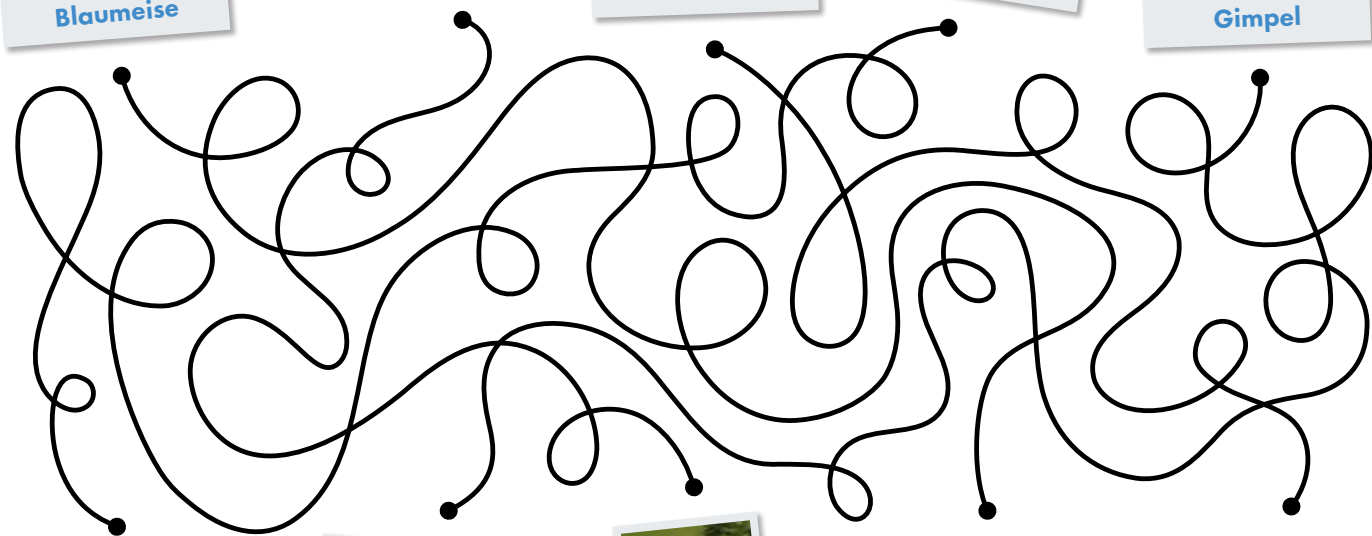
Gimpel



Rauchschwalben



Amsel mit Futter



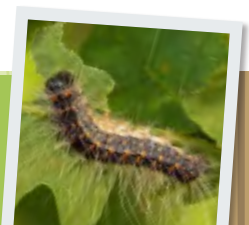
Fluginsekten



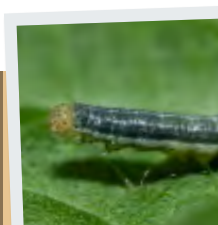
Sämereien



Spinnen



Eichenprozessionsspinner



Raupen

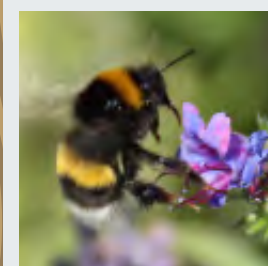


Schnecken

INSEKTEN IN GEFAHR

Zu wenig Blumen

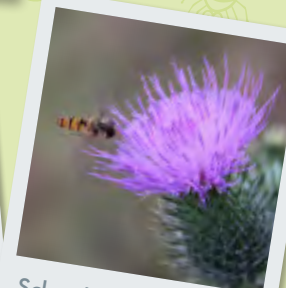
In vielen Gärten und Parks wachsen Pflanzen, die in Deutschland nicht heimisch sind. Zwar sehen Bananenstauden, Palmen oder Eukalyptus toll aus, heimische Insekten können sie aber oft nicht als Nahrung nutzen. **Tipp:** Heimische Pflanzen helfen Insekten und blühen wunderschön.



Gartenhummel



Erdbeerpflanze



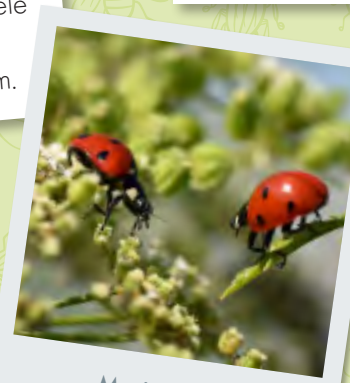
Schwebefliege an Distel



Zitronenfalter

Alles zu ordentlich

Einen aufgeräumten Garten? Das mögen viele Menschen. Nur finden Insekten hier keinen Lebensraum. Sie brauchen wilde Ecken, Büsche und Hecken. Auch Laub auf dem Boden und altes Holz sind tolle Verstecke für Insekten. Viele Wiesen werden außerdem zu oft gemäht – deswegen verlieren Insekten ihren Lebensraum.



Marienkäfer



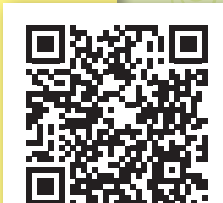
Na, neugierig?
Scanne einfach den
QR-Code!



Bee Duisburg: Wir helfen Insekten

Bee Duisburg ist ein Netzwerk vieler starker Partner in unserer Stadt. Sie kümmern sich um Insektenschutz und sorgen für Blühflächen.

Dafür werden auch Wildbienenhäuser aufgestellt, die es als Bausatz gibt. Melde Dich dafür bei der Duisburger Wildbienen-Wohnungsbaugesellschaft.



SEI EIN INSEKTEN-RETTER

Insektenschutz ist Vogelschutz – und auch wir Menschen brauchen Insekten.

Wichtige Bestäuber: auch für uns Menschen

Ohne Insekten geht es nicht. Sie bestäuben die Blüten von Pflanzen. Nach der Bestäubung wächst die Frucht. Ein Blick in den Supermarkt zeigt, was passieren würde, wenn Insekten die Pflanzen nicht mehr bestäuben: Viele Sorten Obst und Gemüse würden nicht mehr wachsen, die Regale blieben leer.



Wildbiene



Reife Tomaten



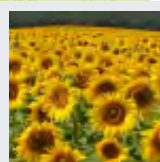
Tomatenblüte

Schon gewusst?

An bestimmten Orten der Welt, insbesondere in Teilen Chinas, wird die Bestäubung von Pflanzen von Hand durchgeführt. Das ist eine direkte Folge des Insektenschwunds, der durch den Einsatz von Insektengiften und Lebensraumverlust verursacht wird. Die manuelle Bestäubung ist eine mühsame Arbeit, die oft von der ärmeren Bevölkerung durchgeführt wird.

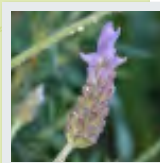
Diese Pflanzen lieben Insekten

Viele Stauden sind mehrjährig, insektenfreundlich und sehen dazu auch noch gut aus – ein echter Allrounder für den Garten oder Balkon. Einige davon findest Du hier:



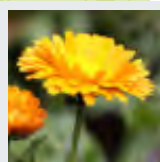
Sonnenblume

Wächst schnell, sieht toll aus und hilft: Insekten trinken ihren Nektar, Vögel knabbern später die Kerne.



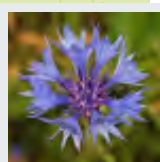
Lavendel

Duftet gut, braucht wenig Wasser und lockt Hummeln und Schmetterlinge an. Auch für Balkon und Terrasse geeignet.



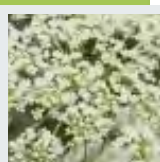
Ringelblume

Leicht zu säen, leuchtet bunt und wird von Insekten gern besucht – wächst auch im Topf.



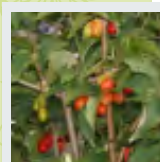
Kornblume

Wächst fast überall und ist eine gute Nahrung für hungrige Insekten.



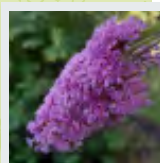
Wilde Möhre

Die unscheinbare Superpflanze: Schwebfliegen und andere Insekten lieben sie. Eignet sich auch perfekt für eine Wildblumenwiese.



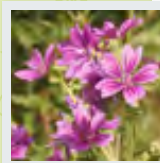
Kornelkirsche

Sie blüht zeitig im Jahr. Dann, wenn es wenig andere Nektarquellen gibt. Und später im Jahr werden ihre Früchte gerne von Vögeln gefressen.



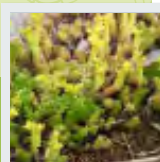
Sommerflieder

Mehrjähriger Blickfang im Garten: Blüht lange und produziert viel Nektar.



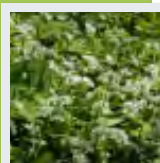
Wilde Malve

Ihre Blüten sind voll mit Nektar und Pollen.



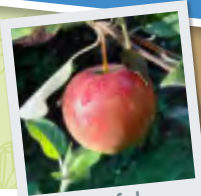
Fetthenne

Blühen spät im Jahr und bieten dann noch eine gute Nahrungsquelle. Auch für den Balkon gut geeignet.



Bärlauch & Schnittlauch

Kräuter für die Küche und Nektarquelle für Insekten. Wachsen auch in Töpfen auf dem Balkon oder der Terrasse.



Apfel

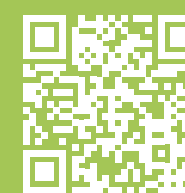
Insektenhotel aus einer Konservendose

Das benötigst Du

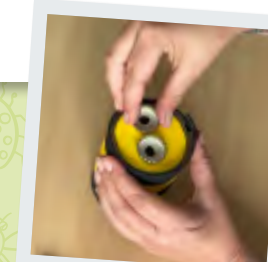
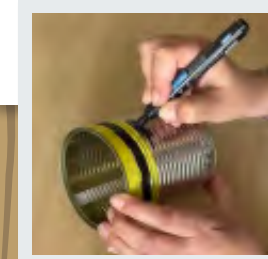
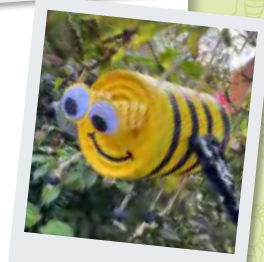
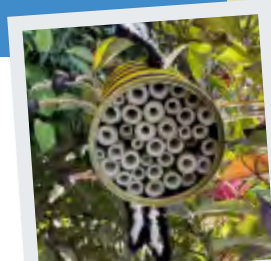
- 1x saubere Konservendose ohne den Deckel und das Etikett.
- Schilfrohre oder Bambusstücke
- Draht

Und So geht's:

- Dose ausspülen und gut trocknen lassen.
- Röhrchen in Stücke schneiden (ca. 8–12 cm lang).
- Die Röhrchen dicht in die Dose stecken, sie sollen nicht wackeln.
- Draht um die Dose binden und das Insektenhotel an einem wettergeschützten Ort aufhängen, denn es muss trocken bleiben. Wildbienen mögen es hell, trocken und nicht zu heiß. Deswegen die pralle Sonne vermeiden.



Die Bastelanleitung findest du hier!



Ein Zuhause für Ohrenkneifer

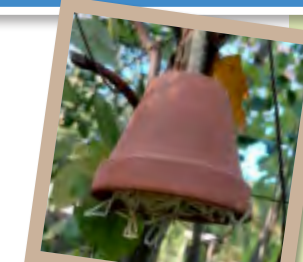
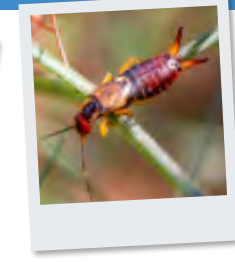
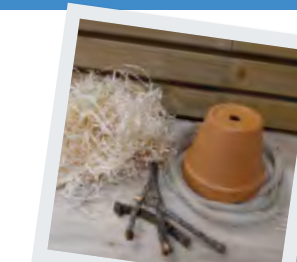
Ohrenkneifer helfen im Garten bei der natürlichen Bekämpfung von Schädlingen. Mit einfachen Mitteln kannst Du ihnen ein Zuhause bauen.

Das benötigst Du

- 1x kleiner Tontopf
- Holzwolle oder Stroh
- Etwas Schnur oder Draht
- Ein Stöckchen

Und So geht's:

- Stecke eine Schnur oder den Draht durch die kleine Öffnung am Topf. Er muss oben und unten mindestens 15 cm heraushängen.
- Fülle den Tontopf mit Stroh oder Holzwolle.
- Drücke das Stöckchen quer auf die Holzwolle oder das Stroh und befestige es mit der Schnur oder dem Draht. So verhinderst Du, dass das Stroh hinausfällt.
- Hänge den Topf kopfüber auf – z. B. an einem Baum, Zaun oder Ast.
Alternativ: Lege ihn ins Beet, auf einen Holzstab oder Stein.



Schon gewusst?

Ohrenkneifer fressen neben Blattläusen auch gerne schädliche Milben und die Eier vom Apfelwickler – daher sind sie gute Helfer im Garten und gleichzeitig mögliche Nahrung für Vögel.



Nachhaltigkeit in Duisburg

Projekte, die unsere Region nachhaltig stärken und die Umwelt schonen.

Unsere Nachhaltigkeitsstiftung fördert gemeinnützige Projekte in Duisburg, die Wissenschaft, Bildung, Klimaanpassung, Naturschutz und bürgerschaftliches Engagement nach den UN-SDG und dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex stärken.

Gemeinsam mit Ihnen gestalten wir eine lebenswerte Zukunft für Duisburg. Jetzt mitwirken – für eine nachhaltige Stadt!



Nachhaltigkeitsstiftung
der Sparkasse Duisburg

www.sparkasse-duisburg.de



Herausgeber: Zoo Duisburg gGmbH

Idee, Konzept, Text, Redaktion: Christian Schreiner

Grafisches Konzept und Umsetzung: Lena Naves
thyssenkrupp Steel Europe AG, Digital-/Printmedien

Bildnachweise: R. Ackermann, M. Appel, J. Aretz, A. Aßmann, D. Bellmer, H. Burchardt, K. Büscher, E. Cieply, M. Elbers, B. Emig, S. Frey, J. Gernandt, B. Gießing, S. Großnick, V. Göhr, E. Hafermann-Escher, M. Hakemeyer, J. Hellinger, S. Hellinger, J. Hoffmann, L. Klapp, N. Kleber, H. Klee, S. Klein, U. Köller, O. Kühnapfel, M. Matiszik, J. Müller, I. & S. Palfi, H. Ribis, J. Rodriguez, F. Rothenhäusler, M. Röker, W. Rusch, U. Sach, R. Schmidt, C. Schreiner, G. Schulemann-Maier, I. Sickmann, A. Siepen-Scheffer, V. Sommer, S. Schwehofer, A. Teichmann, C. Weinrich, A. Wirth, B. Wirtl

Unterstützt durch unsere Partner:

